Verlegeanweisung morena-Fertigparkett

Informationen und Hinweise zur Verarbeitung von ***MORENA-FERTIGPARKETT*** Produkten

Vorbemerkung:
Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer erstklassigen Entscheidung für dieses exklusive Produkt aus dem Hause KWG. ***MORENA*** ist ein hochwertiges Kork-Fertigparkett, das durch die Verwendung handfurnierter Oberflächen seinen unnachahmlichen Charakter erhält. Zur Veredelung von ***MORENA*** werden Furnierblätter in einem manuellen Prozess auf das Kork-Trägermaterial aufgebracht und verleimt. Bei der Gestaltung der Oberflächen wird höchster Wert darauf gelegt, die Lebendigkeit und Natürlichkeit des Rohstoffes Kork zu berücksichtigen. Farb- und Strukturunterschiede sind daher bewusster Ausdruck des natürlichen Charakters sowie der Echtheit des Materials Kork. Diese natürlichen Produkteigenschaften geben somit, auch innerhalb eines Pakets, keinen Grund zur Beanstandung. Prüfen Sie die Dielen bei Tageslicht vor der Verlegung auf erkennbare Fehler. Stellen Sie Mängel fest, müssen Sie die Arbeiten unverzüglich einstellen und Ihren Lieferanten informieren. Bereits verlegte und zugeschnittene Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen. (Prüf- und Sorgfaltspflicht des Verlegers)
Sorgen Sie während der Verlegung für optimales Arbeitslicht. Eine Verlegung bei Nacht wird nicht empfohlen.
Für den optimalen Schutz:
Natural Shield: ***MORENA-FERTIGPARKETT*** ist mit einer extrem beständigen Lackoberfläche - dem Natural Shield - optimal ausgestattet. Eigenschaften: warmluftgetrocknete Wasserlack-Oberfläche, lösemittelfrei, herausragende Elastizität, Wahrung der natürlichen Optik und Haptik des Kork, deutlich reduzierter Pflegeaufwand, die Oberfläche ist nachbearbeitbar/versiegelbar.

Anwendung:
Für alle Wohnbereiche (Beanspruchungsklasse 23)
Beachten Sie vor der Verlegung:
- Das ***MORENA-FERTIGPARKETT*** „uniclic“ ist ein Naturprodukt.
- Die Verlegung ist in Feuchträumen nicht geeignet (HDF-Trägerplatte).
- Vor der Verlegung des ***MORENA-FERTIGPARKETT*** müssen die Pakete mindestens 48 Std. ungeöffnet zur Akklimatisierung in dem Raum gelagert werden, in dem der Boden später verlegt werden soll. Das entbindet Sie nicht der Prüfungspflicht gem. AGB.
- Die Raumtemperatur sollte während der Lagerung und der Verlegung bei mindestens 18-22 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50-55% liegen. Um ein ausgewogenes Oberflächenbild zu erhalten, sollten die Dielen vor der Verlegung gemischt werden (im ständigen Vorlauf ca. 3-4 Pakete öffnen)
- Die ***MORENA-FERTIGPARKETT*** wird schwimmend ohne Leim verlegt und besitzt eine hohe Passgenauigkeit. Benutzen Sie für die Kurzkante ausschließlich die KWG „uniclic“ Schlagleiste. Bei unsachgemäßer Verlegung können Schäden an den Verbindungsprofilen entstehen.

Untergrund:
- Der Untergrund muss nach den allgemein anerkannten Regeln des Fachs als verlegereif gelten (VOB, DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“).
- Der Unterboden muss sauber, rissfrei, stabil, eben und trocken sein.
- Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN18202 entsprechen (z.B. 1 m Länge < 2 mm Unebenheit).
- Die zulässigen Estrichfeuchten nach CM-Methode sind zu beachten:
  - bei Zementestrich < 2,0 % CM (mit Fußbodenheizung 1,8 %)
  - bei Anhydritestrich < 0,5 % CM (mit Fußbodenheizung 0,3 %)
- Eine Dampfsperre ist bei allen mineralischen Untergründen unerlässlich. Legen Sie dazu eine mindestens 0,2 mm starke PE-Folie unter das ***MORENA-FERTIGPARKETT***, wobei die Stoßkanten ca. 20 cm überlappen und abgeklebt werden müssen. An den Wänden ist die Folie ca. 3 cm hochzuziehen. Diese Folie dient nicht nur zum Schutz gegen Feuchtigkeit, sondern gewährleistet auch eine gleitfähige Ebene, um das ungehinderte Schwimmen des Bodens zu ermöglichen. ***MORENA-FERTIGPARKETT*** kann auf vorhandenen, festen Bodenbelägen (z.B. Linoleum, PVC-Beläge) und auch auf alte Dielenböden verlegt werden, sofern die oben genannten Vorraussetzungen erfüllt sind. Die Verlegung muss jedoch quer zum Dielenboden erfolgen, die Dielen müssen schwingungsfrei sein und eventuell nachgeschraubt werden.
- Weiche Nutzböden müssen nicht nur aus hygienischen Gründen vor der Verlegung entfernt werden.
- Kork-Fertigparkett ist für eine Verlegung auf Elektro-Fußbodenheizung nicht geeignet. Bitte beachten Sie: Die Oberflächentemperatur des ***MORENA-FERTIGPARKETT*** darf bei Warmwasserfußbodenheizung 28 °C nicht überschreiten.

Raumklima:
Zur Werterhaltung Ihres ***MORENA-FERTIGPARKETT***, sowie das eigene Wohlbefinden ist ein gesundes Raumklima von ca. 50-55 % relativer Luftfeuchtigkeit bei einer Raumtemperatur von 18-22°C notwendig. Bei lang andauernden Klimaextremen (relative Luftfeuchtigkeit < 30% oder > 80%) ist mit einer Dimensionsveränderung, den warentypischen Eigenschaften entsprechend, zu rechnen. Die Austrocknung kann durch den Einsatz eines Luftbefeuchters im Raum vermieden werden.

Reinigung und Pflege:
Die richtige Reinigung und Pflege ist ein wichtiger Bestandteil zur Werterhaltung Ihres ***MORENA-FERTIGPARKETT***. Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem neuen Boden haben, empfehlen wir zur Reinigung und Pflege ausschließlich folgende Produkte:

- **KWG Kork & Linoleum Aktivreiniger** - Spezieller Reiniger für die Bauschluss- und Unterhaltsreinigung
- **KWG Samoa - / Kork und Linoleumboden Vollpflege Seidenmatt** - Zur schonenden Reinigung und Pflege. Bildet einen rutschhemmenden, matten Pflegefilm und schützt den Boden

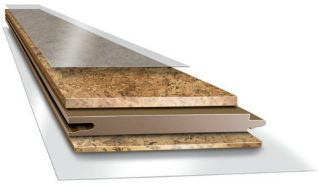
Diese Produkte erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Bitte beachten Sie unbedingt die ausführliche Pflegeanweisung auf der Verpackung und fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Fachhändler. Verwenden Sie keine aggressiven und/oder lösemittel- oder glycerinhaltigen Mittel. Insbesondere bei Überdosierung können diese die Oberfläche angreifen. Wischen Sie niemals nass, sondern ausschließlich nebelfeucht!

Zusätzlich sind zur Werterhaltung und um mechanische Beschädigungen zu vermeiden im Eingangsbereich Schmutzfangmatten auszulegen und an Möbelstücken und Stühlen Filzgleiter anzubringen. Bei Bürostühlen ausschließlich weiche Stuhlrollen (Typ W) verwenden und Bodenschutzmatten einsetzen.

Hinweis: Kork ist ein Naturprodukt und daher - wie andere Naturprodukte auch - nicht lichtecht. Kork hellt im Vergleich zu Holz, das durch Lichteinfluss nachdunkelt, auf. Diese Prozesse verlaufen aber in der Regel gleichmäßig und werden daher nicht als negativ empfunden. Bei großen lichtdurchfluteten Dachfenstern oder Balkon- und Terrassenfenstern kann es durch intensive Sonneneinstrahlung zu punktuellen Aufhellungen kommen. Um dies wie auch ein „Ausbleichen“ von Möbeln oder Gardinen zu verhindern, muss für ausreichend Sonnenschutz gesorgt werden.

Wichtiger Hinweis: Die gelieferte Charge des Dekors kann vom Warenmuster bzw. der ausgestellten Mustertafel in Farbe und Dekor abweichen.

Materialaufbau:
MORENA-FERTIGPARKETT ist mit der leimlosen „uniclic” Verbindung ausgestattet, die es selbst dem Laien ermöglicht wie ein Profi zu arbeiten. Einfache und schnelle Verlegung durch das unübertroffene, leimlose „uniclic-System”.



MORENA-FERTIGPARKETT ist verlegefertig:

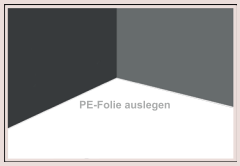
- Natural Shield Wasserlack Versiegelung
- massive oder edelfurnierte Korkauflage
- HDF-Mittellage
- Presskorkgegenzug
- PE-Folie

KWG Faszination Boden!

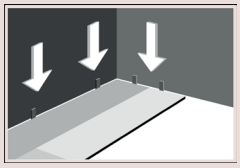
www.kwg-bodendesign.de

Stand 08/2017

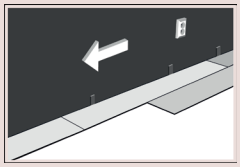
Verlegeanweisung morena-Fertigparkett

1. 

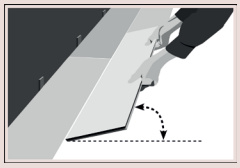
Es ist zu empfehlen an einer geraden Wand, längs zum Lichteinfall, von rechts nach links zu beginnen. Eine Dampfsperre ist bei allen mineralischen Untergründen unerlässlich. Legen Sie dazu eine mindestens 0,2 mm starke PE-Folie unter das ***MORENA-FERTIGPARKETT***, wobei die Stoßkanten ca. 20 cm überlappen und abgeklebt werden müssen. An den Wänden ist die Folie ca. 3 cm hochzuziehen. Wir empfehlen Ihnen die Übergänge mit einem Klebeband abzukleben.

2. 

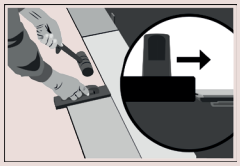
Eine Dehnfuge von mind. 10 mm zwischen dem ***MORENA-FERTIGPARKETT*** und der Wand sowie allen festen Bauteilen wie Heizungsrohre, Türzargen usw., muss eingehalten werden. Bei großen Räumen (ab 8 m Breite) muss die Dehnfuge mind. 1,5 mm pro Meter max. Raumbreite betragen (z. B. 10 m max. Raumbreite = 15 mm Dehnfuge). Die Bodenfläche von 80 m² in einer Fläche sollte nicht überschritten werden..

3. 

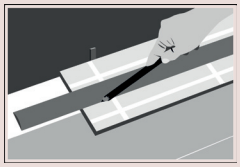
Bei den Dielen der ersten Reihe wird die Feder der Langkante mit einer geeigneten Säge abgeschnitten, so dass die Schnittkante zur Wand zeigt. Die folgenden Dielenreihen sollen mind. 1/3 versetzt verlegt werden. Optimal ist die Verlegung im Halbverband (mind 30 cm).

4. 

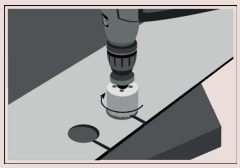
Das ***MORENA-FERTIGPARKETT*** wird üblicherweise nicht geleimt, sondern trocken verlegt. Dabei werden die einzelnen Dielen mit der Feder der Langkante in die Nut der davor liegenden Diele in einem Winkel von 20-30° eingedreht, indem man die Diele auf und ab bewegt. Die Langkante kann zusätzlich mit der **KWG Schlagleiste (Art.-Nr.: 840030)** zusammen geklopft werden. Bitte achten Sie vor der Verlegung darauf, dass Nut und Feder frei von Spänen oder sonstigen Verunreinigungen sind.

5. 

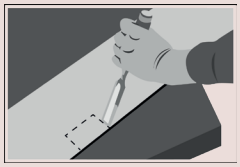
Zum Zusammenfügen der Kurzkante schlagen Sie diese mit der **KWG Schlagleiste (Art.-Nr.: 840030)** an der Nutseite vorsichtig ineinander. Schlagen Sie nie die Federseite, da diese sonst beschädigt werden kann. Bei zu starkem Zusammenklopfen kann sich die Korkauflage im Kantenbereich hochdrücken. Für die letzte Diele in einer Reihe benötigen Sie ein Zugeisen zum Zusammenfügen.

6. 

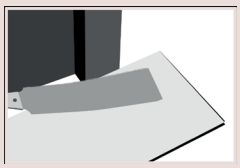
Die letzte Dielenreihe wird in die richtige Breite gesägt. Dabei ist auf die Dehnungsfuge zu achten! Danach wird die Dehnungsfuge mit einer Fußleiste abgedeckt. Sie darf allerdings nicht zu dicht auf dem ***MORENA-FERTIGPARKETT*** liegen, um die Bewegungsfreiheit des Bodens nicht zu beeinträchtigen.

7. 

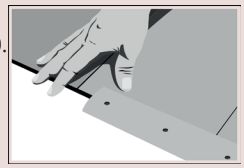
Für Rohranschlüsse werden Löcher gebohrt, deren Durchmesser ca. 20 mm größer sind, als der des Rohres. Nachdem die Diele verlegt ist, wird das Reststück eingesetzt. Die Abdeckung erfolgt nachträglich mit Rosetten.

8. 

Ausklinkungen können mittels Säge und Stecheisen vorgenommen werden.

9. 

Feste Bauteile wie Türzargen müssen gekürzt werden, damit das ***MORENA-FERTIGPARKETT***darunter liegen kann. Es darf nicht anstoßen. Vor der Kürzung der Türzarge muß geprüft werden, dass die Türzarge dauerhaft befestigt ist. Ein Absacken der Türzarge könnte die Bewegungsfreiheit des ***MORENA-FERTIGPARKETT*** beeinträchtigen. Aufgrund dessen sollte auch auf eine Silikonfuge verzichtet werden!

10. 

Übergänge zwischen dem ***MORENA-FERTIGPARKETT*** und anderen Bodenbelägen sowie zwei aneinanderliegenden Räumen müssen generell mit einem Parkettprofilsystem abgedeckt werden.

Allgemein: Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich.

HINWEIS:
Die Verlegeanweisung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Neue Erkentnisse werden von uns stets aktualisiert. Aus diesem Grund bitten wir Sie auch die aktuelle Verlegeanweisung auf unserer Homepage www.kwg-bodendesign.de im Bereich Service/Downloads einzusehen.
https://kwg-kork.de/service/downloads/verlege-und-pflegeanleitungen

Mit Erscheinen der Verlegeanweisung **Stand: 08/2017** verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.